



Schutzkonzept für Jungscharnachmittage Colori

1. Grundsatz

Alle Beteiligten werden über den Inhalt des Schutzkonzepts informiert. Die Hauptleitung ist verantwortlich für die Umsetzung des Konzepts. Alle Teilnehmende und Leitungspersonen halten sich entsprechend solidarisch und mit hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept.

Jungscharraum

Vor dem Betreten der Räumlichkeiten werden die Hände gründlich desinfiziert mit dem vorhandenen Spender.

Aktivität

Wir verbringen draussen (hauptsächlich im Wald) mit Kindern/Jugendliche im Alter von 6- 18 Jahre alt ein aktives Programm mit möglichst wenig Körperkontakt. Geländespiele, Schnitzeljagd, Dorfgame, Mister X etc.

Anmeldung

Keine Anmeldung mehr nötig. Es wird eine Präsenzliste geführt.

2. Krankheitssymptome

Die Teilnehmenden werden informiert, dass sie bei Symptomen, bei Krankheitsfall eines Angehörigen, oder bei einer Quarantäneanordnung nicht an der Jungscharaktivität teilnehmen dürfen. Wenn ein Kind trotzdem mit Symptomen in die Jungschar kommt wird es sofort nach Hause geschickt und die Eltern informiert.

Falls ein Kind innerhalb 48 Stunden nach der Jungscharaktivität Symptome entwickelt, muss die Hauptleitung darüber informiert werden.

3. Abstand halten

Zwischen den Teilnehmenden (Kinder und Jugendliche) müssen grundsätzlich die Abstandsregeln (1,5 Meter Mindestabstand) eingehalten werden. Während Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen kann nicht immer sichergestellt werden, dass Abstandsregeln unter Teilnehmenden und Leitungspersonen eingehalten werden. Das heisst:

- Körperkontakt während den Programmaktivitäten, wenn möglich auf ein Minimum reduzieren.
- Die Programme werden ausschliesslich draussen geplant, die Eltern werden darüber informiert, dass sie den Kindern wettergerechte Kleidung anziehen müssen.
- Bei schlechtem, gefährlichem Wetter (Gewitter etc.) wird die Jungscharaktivität in der Pausenhalle (oder im Schulhaus) durchgeführt.



4. Einhaltung der Hygieneregeln

a. Gründlich Hände waschen/desinfizieren – vor und nach der Aktivität

Vor und nach jeder Aktivität wie auch nach einem Toilettengang waschen sich alle die Hände, dies ist ein fixer Bestandteil im Programm. Es besteht auch während der Aktivität jederzeit die Möglichkeit die Hände mit Wasser und Seife zu waschen und sie mit Papiertüchern zu trocknen.

b. Masken

es gilt keine Maskenpflicht mehr. **Es ist jedem freigestellt trotzdem eine Maske zu tragen.**

c. Verpflegung

Die Leiter essen wieder gemeinsam zu Mittag, nach Möglichkeit in der Pausenhalle, da diese genug gross und halboffen ist. Zum Zvieri gibt es (einzelabgepackte) Snacks in einem persönlichen Säckli. Dies wird von einem Leiter mit frisch gewaschenen Händen gerichtet. **Jedes Kind, wie auch Leiter nehmen ihre eigene Trinkflasche mit.**

5. Kontaktpersonen

Funktion	Name	Telefon
Hauptleitung Colori	Burkhalter Jolanda	079 388 15 04
Jugendarbeiter, Vorstandsmitglied	Grunder Stefan	079 520 63 94
COVID-Verantwortlicher Kirche Kirchberg	Krebs Stefan	076 831 23 69

Administratives Leiter:

- Die Leiter treffen sich um 11:30 Uhr vor dem grünen Schulhaus.
- Alle Leiter dürfen an den Nami kommen, keine Kleingruppen mehr.
- Andachten wieder 30 Minuten.
- Die Küche organisiert das Zvieri.
- Wenn ein Verstoss des SIKO's auftritt, wird dieser in der Whatsappgruppe geteilt und auf der Präsenzliste eingetragen.
- An jedem Nachmittag ist ein Leiter über 18 Jahren anwesend.

Kopie:

- Leiter
- Jungschareltern
- Stefan Grunder
- Stefan Krebs
- Peter Rhyner (Abwart grünes Schulhaus)